



Festschrift - Chronik

50 Jahre Tourismusverein St. Georgen am Längsee
Längsee - Hochosterwitz



„Perle der Natur“: Unter diesem Motto werden der Längsee und seine Umgebung schon seit einiger Zeit vermarktet. Unterzieht man diese Worte einer kleinen Analyse, wird man sich so einiger Besonderheiten bewusst. In Muscheln herangereifte Perlen werden schon seit dem Altertum hochgeschätzt. Ihnen wurde, neben ihrer Funktion als Schmuckstein, auch eine heilende Wirkung nachgesagt. In gewisser Weise heilend ist auch die Gegend rund um den Längsee, die eine der großen Besonderheiten der Region Mittelkärnten bildet. Die sanfte Hügellandschaft ist menschengerecht und tut der Seele gut. Inmitten dieses harmonischen Bildes ragen, wiederum wie Perlen an einer Kette, bedeutende Schätze hervor. Von der Burg Hochosterwitz, Kärntens Märchenschloss, über das historische Stift St. Georgen bis hin zu den sonnen gereiften Weintrauben reicht das breite Spektrum an Schönheiten. Inmitten dieser Schmuckstücke liegt der Längsee, der sich als romantisches und weitgehend unverbautes Naturgewässer wie ein Opal im Grünen präsentiert.

Da es sich aber in der Region um den Längsee um eine Kulturlandschaft handelt, tragen auch die hier wirkenden Personen entscheidend zum Aufbau und Erhalt der vorhandenen Schätze bei. Ein lebendiges Kulturleben, kulinarische Gaumenfreuden und Gastfreundschaft auf hohem Niveau sind weitere Bausteine, die zum Verweilen einladen und die Gegend einzigartig machen. Eine Perle benötigt in freier Wildbahn mehrere Jahre, um in einer Muschel heranzureifen. Nunmehr fünf Jahrzehnte besteht sogar schon der Tourismusverband Längsee-Hochosterwitz, der die natürliche Basis sukzessive weiterentwickelt und somit die „Perle der Natur“ in bester Art und Weise veredelt hat. Neue Attraktionen wie der Kunstweg laden Gäste wie Einheimische dazu ein, am und rund um den Längsee zu verweilen und die wunderschöne Region näher kennenzulernen. Wir wünschen Manfred Fellner und dem Team des Tourismusverband Längsee-Hochosterwitz weiterhin viel Erfolg in ihrem Tun und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in unserer schönen Region.

Für die Tourismusregion Mittelkärnten
Gerhard Mock (Obmann)
MMag. Gunter Brandstätter (Geschäftsführer)





Festschrift - Chronik

50 Jahre Tourismusverein St. Georgen am Längsee

Längsee – Hochosterwitz

Die Blüte der Sommerfrische fand gegen Ende des 19. Jhd. statt und in diese Blütezeit fällt der Beginn des Fremdenverkehrs im Raum St. Georgen am Längsee.

Graf Gustav Egger, der damalige Besitzer des Stifts St. Georgen am Längsee errichtete um 1885 im Schloss einen Beherbergungsbetrieb mit ca. 70 Betten. (Prospekt bzw. Auszug aus Gemeindeblatt Juni 1887). Etwa zur selben Zeit wurden auch in Goggerwenig 2 Zimmer (Eva Lemisch), in Launsdorf 2 Zimmer (Franz Planegger) sowie 2 Zimmer in der Bahnhofsrestauration und 1 Zimmer in Rain (Theresa Benedikt vlg. Pliemitscher) angeboten.

Mit der Anbindung an die Kronprinz Rudolf-Bahn und der Eröffnung der Bahnstation St. Georgen 1894 wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Aufbau des Fremdenverkehrs am Längsee gesetzt. Tennisplätze, Reitschule und die erste Badeanstalt bereiteten dem Adel und den betuchten Wiener Bürgern ein erholendes Sommervergnügen.

Im Jahr 1927 war der Längsee ebenso bekannt wie der Wörthersee. In diese Zeit fallen dann auch die Errichtung der Beherbergungsbetriebe in St. Georgen wie z.B. Leitnerwirt (in weiterer Folge wird der Leitnerwirt zur Pension Fasching), Pension Kohlweg, Pension Seeblick Fam. Gassner vlg. Seebauer, Pension Antonienheim (Hotel Seekogel). In den 1950er-Jahren begannen dann auch die Familien Schrott in Töplach und Drasendorf Pensionen zu eröffnen. Rund um den See wurden mehr und mehr Zimmer angeboten.

Aufgrund dieser Entwicklung kam es am 25.03.1971 zur Gründung des St. Georgener Förderungs- und Verschönerungsvereines für Kur-, Sport- und Bädereinrichtungen.

Zur Zeit der Gründung des Tourismusvereines wurden schon unzählige Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Beinahe jedes Haus hatte Gäste, sodass es bis zu 92.000 Übernachtungen im Jahr gab, die sich immer wieder änderten und sich bis heute auf ca. 50.000 bis 55.000 Nächtigungen pro Saison einpendelten.

Eine der wichtigsten Aufgaben des TVB ist es die wunderschöne Landschaft in der Region für kommende Generationen zu erhalten, aber trotzdem für den Gast attraktiv zu gestalten. Es wurden viele Projekte seit der Gründung von den Obmännern und dessen Teams entwickelt und umgesetzt.

Besonderer Pionier unter den vielen Vermietern war die Pension Gassner vlg. Seebauer als Privatzimmer Vermieter.

Der wunderschöne Seeblick, die Herzlichkeit der Familie Gassner, das herrliche Kaiserzimmer. Die Einladungen der Gäste zu den Kratzbürsten im Stift („Kabarett im Grazer Casino“) und das Gästeschwimmen 1986 waren weitere Highlights mit DI Germar Gassner. So vergingen all die vielen Jahre mit wunderbaren Erinnerung an die Urlaube bei DI Gassner vlg. Seebauer.

Ein großes Dankeschön von den Gästen und Tourismusverantwortlichen an Familie DI Germar Gassner vlg. Seebauer.

Ein weiterer großartiger Pionier war das Hotel-Pension Seekogel.

„Am Längsee traf einst Politik auf blaues Blut“

Bundeskanzler Josef Klaus, Bundeskanzler Bruno Kreisky, Otto von Habsburg, Rechnungshofpräsident Jörg Kandutsch, Schauspieler Heinz Conrad, Fritz Muliar, Arnulf Rainer und viele mehr zählten zu den prominenten Gästen des Hauses Seekogel.

Der Längsee ist idyllisch gelegen. Sein naturbelassener Schilfgürtel, die kleinen Buchten und das malerische Stift St. Georgen haben immer schon Urlauber angezogen. Aus diesem Grund eröffnete Sieglinde Ecker 1954 die Pension Seekogel. In kürzester Zeit waren Prominente und Weltreisende ihre Gäste. „Bei mir übernachteten Menschen aus Nigeria, Pakistan, Schweden, Frankreich, England, dem Iran oder Indien. Darunter waren Botschafter, Politiker, Wissenschaftler, Ärzte, Anwälte oder Schauspieler“, sagt Sieglinde Ecker. (Auszug aus einem Artikel der Kleinen Zeitung 2011)

Eine der vielen Spezialitäten des Hauses waren die Seekogelschnitten.

Ein großes Dankeschön an Familie Sieglinde Ecker.

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Gründung und Entstehung

Funktionäre und Vorstände

Entstehung/Gründung:

Am 25.03.1971 wird die Gründung des Vereines

St. Georgener Förderungs- und Verschönerungsverein für Kur-, Sport- und Bädereinrichtungen mit Sitz in St. Georgen am Längsee von Herrn Bürgermeister und Volksschullehrer Walter Münzer bekanntgegeben.

Mit Bescheid vom 02.04.1971 Zl.: Vr-1121-1/71 stimmt die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Kärnten dieser Gründung zu.

Am 23.08.1972 (bis 16.04.1985) werden der Behörde folgende Funktionäre des Vereines gemeldet:

Obmann: Bürgermeister Direktor Walter Münzer

1. Stellvertreter: Direktor Dipl.Ing. Walter Schmutz

2. Stellvertreter: Sieglinde Ecker

1. Geschäftsführer: Richard Ogertschnig

2. Geschäftsführer: Hans Schrott

Schriftführer: Hermann Traninger

1. Rechnungsprüfer: Johann Kreuch

2. Rechnungsprüfer: Karl Jaritz

Schiedsgericht: Elisabeth Rainer
Walter Bretterbauer
Siegfried Santner
Thomas Werginz
Dr. Herbert Glantschnig



Richard Ogertschnig und Bgm. Walter Münzer

Dieser großartige Einsatz des Gründungsteams war die Basis für die touristische Entwicklung in St. Georgen am Längsee. Seit Vereinsgründung 1972/73 wurden folgende Aktivitäten/Projekte in St. Georgen am Längsee entwickelt

- Informationsbüro im Kassengebäude des Strandbades
- Errichtung des Minigolfplatzes (Parkfläche Strandbad)
- Errichtung von zwei Tennisplätzen (Parkfläche Strandbad)
- Ski-Lift auf der Leitner-Faschingleit'n
- St. Georg Garten im Anschluss an das Längsee-Stüberl
- Lichterfahrt am Längsee mit Bootsprämierung
- Auskunftsstelle der Privatzimmervermieter für Zimmersuchende
- Baumpflanzung in St. Georgen
- Übersiedlung in neues Bürogebäude, errichtet neben Minigolf- und Tennisplätzen. Diese Sportanlagen waren der wirtschaftliche Unterbau für die Finanzierung der Projekte.

DANKE. DANKE. DANKE.

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Funktionäre und Vorstände

Am **17.04.1985** (bis 03.12.1987) wird in der Generalversammlung folgender Vorstand neu gewählt:

Obmann: Fürst Max Khevenhüller

Obmannstellvertreter: Erwin Frantar
Sieglinde Ecker
Michael Rumpold

1. Geschäftsführer: Josef Pöttler

2. Geschäftsführer: Hans Schratt jun.

Schriftführer: Dr. Gottfried Moik

1. Kassenprüfer: Johann Kreuch

2. Kassenprüfer: Dipl. Ing. Walter Schmutz

Ebenfalls in dieser Generalversammlung wird die Neubenennung des Vereines beschlossen:
Fremdenverkehrsverein Längsee – Hochosterwitz

Nach Übernahme durch das neue Team und Neubenennung des Vereines als Fremdenverkehrsverein Längsee – Hochosterwitz wurden die Aktivitäten der Gründungsmitglieder weiterhin für die Gäste und die heimische Bevölkerung sehr gut betreut.

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Funktionäre und Vorstände

Am **04.12.1987** (bis 17.01.1993) wird in der Vollversammlung folgender Vorstand neu gewählt:

<u>Obmann:</u>	Manfred Fellner
<u>Obmannstellvertreter:</u>	Erwin Frantar
<u>Geschäftsführer:</u>	Hans Schratt
<u>Geschäftsführerstellvertreter:</u>	Josef Liesinger
<u>Schriftführer:</u>	Dr. Gottfried Moik
<u>Schriftführerstellvertreter:</u>	Sieglinde Ecker
<u>Touristikkoordinator:</u>	Michael Rumpold

Der bisherige Obmann Fürst Max Khevenhüller-Metsch wird zum Ehrenobmann ernannt.

1988 wurde die Gemeinde St. Georgen am Längsee mit dem ORF-Umweltpreis ausgezeichnet (250 Teilnehmer Gemeinden)

1990 wurde man durch die Zeitschrift Cash Flow (österreichisches Wirtschaftsmagazin) mit einem 4 seitigen Bericht auf den Längsee aufmerksam:

„Sanfter Tourismus“ – so heißt das Tourismus-Zauberwort der Zukunft. Gemeint ist damit umwelt- und sozialverträgliches Reisen. Statt Hotelkomplexen, Einkaufsparadiesen und Erlebnisparks werden gesunder Wald, gute Luft, reines Wasser und Ruhe gesucht – und gebucht. Immer mehr Menschen wollen dorthin, wo es außer viel Natur nichts gibt. Und all das kann St. Georgen am Längsee bieten.

Weil die Wassertiere am Sauerstoffmangel erstickten, bekam der Längsee eine Abwasser-Ringleitung. Und weil einige Besitzer kein Land hergeben wollten, blieb St. Georgen am Längsee eine Uferpromenade erspart. Für beides – die gute Wasserqualität und das unverbaute Ufer – wurde die Gemeinde unter 250 Teilnehmern mit dem ORF-Umweltpreis ausgezeichnet. Manfred Fellner, Chef des Fremdenverkehrsvereins hofft auf umweltbewusste Gäste und ist davon überzeugt, dass man nur durch stetige Standarderhöhungen in Zukunft eine Chance hat.

Für Michael Rumpold, Touristik-Koordinator am Kärntner Längsee, ist der ORF-Umweltpreis eine Verpflichtung: Das um den See ausgewiesene Naturschutzgebiet soll in jedem Fall erhalten bleiben, Recycling-Papier statt Hochglanz. Auch die erst vor fünf Jahren ausgebaute Landesstraße, die mitten durch den Ort läuft, soll wieder zurückgebaut werden. Letzteres ist freilich ein Wunsch. Aber für Michael Rumpold war Fremdenverkehr schon häufiger eine unbequeme Sache: Als St. Georgener Bub musste er regelmäßig im Sommer sein Zimmer für Gäste räumen. „Vom Dachboden bis zur Badewanne habe ich eigentlich überall geschlafen“, erinnert sich Rumpold.

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Funktionäre und Vorstände

Am 18.01.1993 (bis 06.11.1994) wird in der Jahreshauptversammlung folgender Vorstand neu gewählt:

Obfrau: Brigitte Kulterer

Obmannstellvertreter: Gerhard Liegl

Geschäftsführer: Anton Londer

Geschäftsführerstellvertreter: Josef-Peter Pöttler

Schriftführer: Dr. Gottfried Moik

Schriftführerstellvertreter: Hans Schratt

Touristikkoordinator: Michael Rumpold

Von der Gemeinde mitvertreten sind: Dipl.Ing. Manfred Sacherer

Dipl.Ing. Hans Rainer

Ing. Karl-Heinz Reichhold

In einem zweitägigen Workshop unter der Leitung von Michael Rumpold im Oktober 1993 wurde mit dem Vorstand des Fremdenverkehrsvereines Längsee-Hochosterwitz, Vertretern der Gemeinde sowie Tourismusunternehmern ein Tourismuskonzept erarbeitet. Diesem sind etliche Arbeitsgespräche des Vereinsvorstandes vorausgegangen.

Auszug aus dem Arbeitskonzept des FVV Längsee-Hochosterwitz 1993:

„Die Region Längsee-Hochosterwitz ist mit natürlichen und historischen Erscheinungen, die üblicherweise als Anziehungspunkt für Besucher gelten, reich, vielleicht sogar überreich beschenkt. Sie sind in tourismuswirtschaftlichem Zusammenhang schon in diesen Jahren reines Kapital. Unter den Vorzeichen der weitergehenden industriellen „Besitzergreifung“ der Welt und des „Schmelzens“ von Entfernungen auf der neuen europäischen Landkarte wird ihr Wert in den nächsten Jahrzehnten beinahe unermesslich steigen; Voraussetzung dafür ist jedoch, dass wir sie respektvoll und pfleglich behandeln.

Wenn wir es zudem zustandebringen, die Besucherfrequenz verständnisvoll und geschickt in die Pflege der Region einzubinden, und wenn wir schließlich bei der Verwirklichung unserer wirtschaftlichen Ziele beharrlich und professionell vorgehen, wird der Tourismus den kommenden Generationen ein Großteil der Lebensgrundlage sein.“

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Funktionäre und Vorstände

Am **07.11.1994** (bis 11.01.1998) wird folgender Vorstand neu gewählt:

<u>Obmann:</u>	Richard Mick
<u>Obmannstellvertreter:</u>	Gundula Rainer
<u>Geschäftsführer:</u>	Werner Schratt
<u>Geschäftsführerstellvertreter:</u>	Hans Schratt

**Schwerpunkte in dieser Funktionsperiode:
Betreuung und Mitarbeit im Tourismusbüro im Strandbad
Teilnahme bei Gästeehrungen**

Aufgrund einer neuen Gewerbeordnung sind viele Privatzimmervermieter weggebrochen. Dadurch sind die Nächtigungszahlen laufend zurückgegangen.

In diese Zeit fällt auch der Umbau des Seegasthauses, an welchem man sich gerne mit Ideen bei der Gestaltung eingebracht hätte.

- laufend die Prospekte erweitert und ergänzt
- Unterstützung der Vollmondwanderung
- Sponsoring für diverse Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro im Strandbad

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Funktionäre und Vorstände

Am **12.01.1998** (bis 31.12.2001) wird in der Jahreshauptversammlung folgender Vorstand neu gewählt:

Obmann: Dipl.Ing. Hans Rainer

Obmannstellvertreter: Iris Stromberger

2002 Umbenennung auf Tourismusverein Längsee - Hochosterwitz

01.01.2002 bis 25.01.2007:

Obmann: Dipl.Ing. Hans Rainer

Obmannstellvertreter: Dr.Dr. Christian Stromberger

Geschäftsführer: Iris Stromberger

Geschäftsführerstellvertreter: Ing. Karl-Heinz Reichhold

- Begrüßungstafeln Längsee – Hochosterwitz wurden gemeinsam mit der Gemeinde entwickelt und aufgestellt.
- Beschilderung der Wanderwege wurde vorgenommen
- laufende Erweiterung der Prospekte
- Man hätte gerne die Gemeinde umgetauft in Längsee – Hochosterwitz. Hierfür ist aber kein Mehrheitsbeschluss zustande gekommen.
- Das „längste Fischbuffet am Längsee“, diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit den Wirten organisiert.
- Erlebbarer Längsee; Erstellung von Themenwegen rund um den Längsee.
- Ausarbeitung von Arge Naturschutz

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Funktionäre und Vorstände

26.01.2007 (bis 20.02.2011): wird folgender Vorstand neu gewählt:

<u>Obmann:</u>	Christian Schumi
<u>Obmannstellvertreter:</u>	Peter Schratt
<u>Geschäftsführer:</u>	Norbert Fasching
<u>Geschäftsführerstellvertreter:</u>	Mario Bergmoser

„Natürlich bewegen“

„Natürlich Bewegen zwischen Burg und See“ lautete das Motto des Tourismusvereins nach der Jahrtausendwende.

Bearbeitete Kernthemen des damaligen Vorstandes:

Golf:	Einpflegung des neuen Golfplatzes als neues Angebot. Spezielle Greenfeeermäßigungen für Partnerbetriebe wurden verhandelt
Reiten:	Unterstützung der Reitbetriebe (Reiteldorado Kärnten) bei der Erstellung eines touristischen Angebots
Nordic Walking:	war ein „sportlicher“ Megatrend der frühen 2000er, passte sehr gut in unser sanft-hügelige Landschaft (geführten Wanderungen....)
Wassersport:	Der Sprung in den Längsee – ein Muss für jeden Sommerurlauber – mit der Saisonkarte der Beherbergungsbetriebe als Pauschalangebot
Rad:	Mithilfe des damaligen Vizebürgermeisters Ali Kreisel wurden 2 Radtouren im Gemeindegebiet definiert, die Längsee- und Hochosterwitz-Tour.
Kultur:	Unterstützung der Vollmondwanderungen des Kulturreferates Sponsoring der Sommerproduktionen der Kulturvereine – Keck&Co - Jedermann
Kulinarik:	Renaissance des Weinbaus in unserer Gemeinde.
Regionale Rezeption:	Persönliche Gästebetreuung und Zimmervermittlung über das Tourismusbüro am Längsee

Tourismusverein Längsee – Hochosterwitz

Funktionäre und Vorstände

Bis Ende 2012 als Verein:

gemäß des ehemaligen Kärntner Fremdenverkehrsgesetz.

21.02.2011 (bis 31.12.2012) wird in der Jahreshauptversammlung folgender Vorstand neu gewählt:

Obmann: Norbert Fasching

Obmannstellvertreter: Peter Schratt

Geschäftsführer: Mario Bergmoser

Ab 01.01.2013 Tourismusverband St. Georgen am Längsee;

Gemäß Kärntner Tourismusgesetz als Verband öffentlichen Rechtes.

Ab 01.01.2013 ist das Kärntner Tourismusgesetz in Kraft getreten (K-TG beschlossen 2011)

Mitglieder des Vorstandes:

01.01.2013 bis 26.11.2017:

Vorstandsvorsitzender: Norbert Fasching

Vorsitzenderstellvertreter: Mario Bergmoser

Finanzreferent: Herbert Marktl

Vorstandsmitglied: K.H. Thaler

Vorstandsmitglied: Christian Gelter

- Betreuung Tourismusbüro im Strandbad
- Verlegung Tourismusbüro ins Stift
- Mitfinanzierung: Leaderprojekt „Längseewirte“
- Mitfinanzierung: ORF-Film „Der Längsee. Paradies für Geist und Gaumen“ (Ausstrahlung August 2018)
- Imageprospekt von Betrieben der Region
- Workshop mit Prodinger/GFB Tourismusagentur
Thema: Erlebnisraum St. Georgen am Längsee

Tourismusverband St.Georgen am Längsee

Funktionäre und Vorstände

27.11.2017 (bis 02.11.2021) wird folgender Vorstand neu gewählt:

Vorstandsvorsitzender: Manfred Fellner

Vorsitzenderstellvertreter: Uta Slamanig

Finanzreferent: Herbert Marktl

Vorstandsmitglied: Elke Werginz

Vorstandsmitglied: Andrea Enzinger

Ersatzmitglieder: Peter Schratt, Alexander Wieser, Christian Gelter,
Christoph Rainer, Mag. Werner Pietsch

Am 03.11.2021 Neuwahl des Vorstandes und der Ersatzmitglieder
03.11.2021 bis lfd.:

Vorstandsvorsitzender: Manfred Fellner

Vorsitzenderstellvertreter: Othmar Schratt

Finanzreferent: Herbert Marktl

Vorstandsmitglied: Elke Werginz

Vorstandsmitglied: Mag. Werner Pietsch

Ersatzmitglieder: Christian Gelter, Christoph Rainer, Lisa Maier,
Sabine Loy, Mag. Martina Höfferer-Schagerl

Ersatzmitglieder ab 18.02.2023: Christian Gelter, Sabine Loy, Mag. Martina Höfferer-Schagerl,

Ergänzungswahl Ersatzmitglieder in
der Vollversammlung am 17.02.2023: Erich Dörflinger, Nicole Kogler

Projekte und Prozesse von 27.11.2017 bis 2023

- Längseeblick (*einmal jährlich zu Saisonbeginn*)
- Längseeperle
- neues, modernes Corporate Identity
- Website TVB (*derlaengsee.at*)
- Bilderpool
- Landingpage (*laengseehochosterwitz.at*)
- Booklet (*St. Georgen am Längsee wie alles begann – Deutsch und Englisch*)
- Gäste-Voucher
- Gäste-Shuttle
- Kindermalbuch
- Wander- und Erlebniskarte
- Newsletter an Betriebe
- Gasthausguide „Kulinarik rund um den Längsee“ und in der Ausflugregion Mittelkärnten
- Kunst- und Naturwanderweg rund um den Längsee mit 8 Skulpturen, Sitzbänken und Wiegeliegen
- Längseeblick – Aussichtsplattform
- Burgenblick „UR-Blick-Kärnten“ Nähe Otwinus Wanderweg 7
- Broschüre „Bilder und Postkarten der Gastronomie- & Beherbergungsbetriebe der letzten Jahrzehnte“
- Jubiläumsfeier – 50-Jahre Tourismusverein-/verband St. Georgen am Längsee

Derzeitige Projekte in Ausarbeitung

- Vermieterverzeichnis neu in Ausarbeitung
- Erstellung eines Rad- und Wanderweg „**Mit der Zeit gehen**“
 - Geschichte und Geschichten rund um die Burg Hochosterwitz
 - Skulpturen von Helmut Machhammer und Andres Klimbacher.
 - Skulptur mit Auszug aus dem Buch „Hemma von Gurk“ von Schriftstellerin Dolores Viesèr.
 - Sitzbänken und Wiegeliegen
- 2 Minuten Social Media Spot in Ausarbeitung (Peter Seifert und Werner Pietsch)
- 6 Social Media Spot (20-30 Sekunden) in Ausarbeitung
 - Genuss (Relaxen, Kulinarik, Wein ...)
 - Sport/Aktivität (Relaxen, Wandern, Golf, Schwimmen, Tennis ...)
 - Kultur (Hochosterwitz, Stift St. Georgen, Theater im Stift, Hutkultur, Konzerte vor Hochosterwitz, Taggenbrunn, Ritterfest ...)
 - Kulinarik (Wein, Fisch, Biokühe – Schweine – Gänse, Backhendl Brettljause, Bier, Honig ...)
 - Einkehr-Ruhe (Stift, Yoga, Wald, See-Sonnenaufgang, ...)

Nächtigungsanalyse 1990-2022

2022	– 37 Betriebe –	gesamt 57.904 Nächtigungen
2021	– 36 Betriebe –	gesamt 52.278 Nächtigungen
2020	– 37 Betriebe –	gesamt 50.643 Nächtigungen
2019	– 38 Betriebe –	gesamt 56.797 Nächtigungen
2018	– 39 Betriebe –	gesamt 52.505 Nächtigungen
2017	– 38 Betriebe –	gesamt 52.447 Nächtigungen
2016	– 37 Betriebe –	gesamt 43.627 Nächtigungen
2015	– 36 Betriebe –	gesamt 46.927 Nächtigungen
2014	– 38 Betriebe –	gesamt 47.619 Nächtigungen
2013	– 44 Betriebe –	gesamt 52.584 Nächtigungen
2012	– 44 Betriebe –	gesamt 52.437 Nächtigungen
2011	– 44 Betriebe –	gesamt 54.504 Nächtigungen
2010	– 52 Betriebe –	gesamt 51.197 Nächtigungen
2009	– 57 Betriebe –	gesamt 56.365 Nächtigungen
2008	– 59 Betriebe –	gesamt 53.744 Nächtigungen
2007		gesamt 52.250 Nächtigungen
2006		gesamt 55.071 Nächtigungen
2005		gesamt 53.015 Nächtigungen
2004		gesamt 56.249 Nächtigungen
2003		gesamt 60.292 Nächtigungen
2002		gesamt 61.437 Nächtigungen
2001		gesamt 63.535 Nächtigungen
2000		gesamt 67.342 Nächtigungen
1999		gesamt 62.723 Nächtigungen
1998		gesamt 61.696 Nächtigungen
1997		gesamt 61.732 Nächtigungen
1996		gesamt 62.849 Nächtigungen
1995		gesamt 73.398 Nächtigungen
1994		gesamt 75.242 Nächtigungen
1993		gesamt 82.719 Nächtigungen
1992	– 109 Betriebe –	gesamt 88.999 Nächtigungen
1991	– 106 Betriebe –	gesamt 92.308 Nächtigungen

***An alle Vermieter und Gastro-Betriebe, Kulturstätten,
Veranstalter in der Tourismusregion, alle ehrenamtlichen Tourismusverantwortlichen,
sowie der Gemeinde St. Georgen/Längsee und der Tourismusregion Mittelkärnten.
Ein besonderes Dankeschön und für die Zukunft viel Erfolg in unserem
Naturjuwel – Perle der Natur – im Herzen von Kärnten.***

The background of the central text area is a faint, light-colored image of the coat of arms of St. Georgen am Längsee. The coat of arms is a shield divided into four quadrants. The top-left quadrant is red and contains a white figure of a saint holding a sword and a shield. The top-right quadrant is blue and contains a white oak leaf and a white tulip. The bottom-left quadrant is yellow and contains a white cross. The bottom-right quadrant is blue and contains a white cross.

*Anlässlich 50 Jahre
Tourismusverein/-verband
St. Georgen am Längsee*

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Tourismusverband St. Georgen/Längsee | Töplach 10, 9313 St. Georgen/Längsee

Gestaltung & Druck: Friedrich Knapp, 0650/6047 300, Dr. Johann-Spöck-Straße 2, 9300 St. Veit/Glan

Gedruckt auf mindestens 70 Prozent PEFC-zertifizierten Material aus zertifizierten oder von PEFC anerkannten Wäldern oder aus Recycling-Material.